



Pressemitteilung

Hamburg, 1. September 2023

Bonds are back 2.0: Hamburger Vermögensverwalter legt weiteren Renten-Laufzeitenfonds auf

Die ARAMEA Asset Management AG aus Hamburg, legt zum 1. September ihren zweiten Renten-Laufzeitenfonds auf. Der Fonds strebt eine erwartete Zielrendite von ca. 4,8% vor Kosten und eine Ausschüttungsrendite von mindestens 2,1% an. Die Zeichnungsphase der Strategie läuft bis zum 31. Oktober 2023. Mit dieser weiteren Fondsalternative ermöglicht es der Hamburger Vermögensverwalter Privatanlegern die seit vielen Jahren im institutionellen Geschäft erworbene Expertise des Hauses zu nutzen und erneut in ein breit diversifiziertes Rentenportfolio zu investieren.

„Das hohe Interesse und die gesunde Nachfrage unseres ersten Renten-Laufzeitenfonds hat uns dazu bewogen, hier einen weiteren Fonds mit einer kürzeren Laufzeit an die Startlinie zu schieben,“ erklärt der ARAMEA-Vorstandsvorsitzende Markus Barth die neue Fondsaufgabe. Da der Zins in vielen Marktsegmenten zurück ist, kann das Angebot von Anlagealternativen für Privatanleger weiter vergrößert werden. „Weiterhin ist die Beimischung von sonst eher institutionellen Kunden vorbehaltenen Segmenten des Rentenmarktes, wie schon bei Auflage des ersten Laufzeitenfonds, eine sehr interessante Option, um das Portfolio zusätzlich zu diversifizieren“, so Barth weiter.

Der **ARAMEA Laufzeitenfonds 08/2026 (WKN: A3DV7Z)** hat eine Laufzeit bis 2026 und investiert in ein breit gestreutes Anleiheportfolio aus Unternehmensanleihen, Pfandbriefen und Anleihen öffentlicher Emittenten. Das durchschnittliche Rating der Strategie liegt bei „BBB+“. Dabei können auch spannende Nischen wie Nachranganleihen und High-Yield Anleihen (bis zu max. 20% bei Auflage) beigemischt werden. Investitionen in Fremdwährungen und derivative Instrumente sind bei der Strategie dagegen ausgeschlossen.

Die drei Senior Portfoliomanager Petra Krause, Andreas Bayer und Sven Pfeil, sind wieder gemeinsam für die Laufzeiten-Strategie verantwortlich. Während Petra Krause und Andreas Bayer auf eine langjährige Erfahrung in den klassischen Rentenmarktsegmenten wie Staatsanleihen oder Pfandbriefen zurückblicken dürfen, ist Sven Pfeil, Vorstand und Gründungsmitglied von ARAMEA Asset Management, der Spezialist für die spannenden Beimischungen wie z.B. Nachranganleihen.

„Seit unserer Gründung stehen wir als ARAMEA u.a. für Rentenspezialthemen wie Nachranganleihen, erkennen aber aktuell die attraktiven Renditen, die sich in der Breite des Anleihemarktes aufgetan haben. Daher nutzen wir unsere langjährige Expertise aus dem Spezialfondsbereich nun erneut für einen Publikumslaufzeitfonds,“ erklärt Pfeil. Die dreijährige Laufzeit sei zudem gerade besonders attraktiv, da man aktuell für kürzere Laufzeiten höhere Renditen bekommt als für längere Laufzeiten.

Über die ARAMEA Asset Management AG

Die ARAMEA Asset Management AG zählt zu den größten unabhängigen Asset Managern in Deutschland. Das 32-köpfige ARAMEA-Team verantwortet ca. 5 Milliarden Euro in Publikums- und Spezialfonds sowie in Vermögensverwaltungsmandaten. Der Kundenkreis umfasst Sozialversicherungsträger, Verbände, Stiftungen, Versicherungen, Banken, Unternehmen, kirchliche Einrichtungen und Family Offices.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft besteht neben Herrn Rolf Hunck (Vors.) aus den Mitgliedern Dr. Dr. Michael Steen, Thomas Gollub, Harald Spiegel, Frank Diegel und Dr. Jörg Stotz. ARAMEA Asset Management AG wird vertreten durch die Vorstände Markus Barth (Vors.) und Sven Pfeil.